

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Lothar Müller / Die Linke
Gerd Kaspar / FDP

in der Bezirksvertretung Lindenthal

Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Marsdorf Weiden Lövenich Widdersdorf

Frau Bezirksbürgermeisterin
Cornelia Weitekamp

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln, 09.04.2021

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 26.04.2021 zu setzen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren in der Sitzung am 04.05.2020 unter TOP 8.1.5 einstimmig gefassten Beschluss (AN/0286/2020) zur Beschilderung des Römergrabs in Köln-Weiden.

Unter Bezugnahme auf diesen Beschluss fordert sie die Verwaltung erneut auf,

1. weitere Möglichkeiten einer verbesserten Ausschilderung des Fußweges von der KVB-Haltestelle „Weiden Römergrab“ zu der römischen Grabkammer zu finden,
2. die Ausschilderung für Autofahrer hin zur römischen Grabkammer in der näheren und weiteren Umgebung zu verbessern,
3. mit einer Beschilderung am Römergrab selbst auf den P&R-Platz Weiden hinzuweisen.

Darüber hinaus fordert sie

4. die Verwaltung auf, sich in dieser Angelegenheit mit dem Förderverein Römergrab e.V. in Verbindung zu setzen und diesen mit einzubeziehen.

Begründung:

Die Stellungnahme der Verwaltung (0319/2021) in der vergangenen Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.03.2021 unter TOP 11.2.2 zu o.g. Beschluss ist in Teilen unzureichend, nicht schlüssig bzw. sachlich unzutreffend.

Zu Punkt 1 der Verwaltungsmitteilung:

- Es bestehen begründete Zweifel daran, dass die Stadtverwaltung zusammen mit der KVB lösungsorientiert nach einer Umsetzung des o.g. Beschlusses der Bezirksvertretung Lindenthal gesucht hat.

Zu Punkt 2 der Verwaltungsmitteilung:

- Das in Anlage 2 aufgeführte Hinweisschild vor der Kreuzung Aachener Straße/Moltkestraße auf nördlicher Seite der Aachener Straße existiert nicht; das entsprechende Foto scheint vor dem Bau der Stadtbahntrasse aufgenommen worden zu sein.
- Eine verbesserte Beschilderung des Zielortes Römergrab dient der Orientierung für auswärtige Besucher*innen auf dem Weg dorthin, auch unabhängig von der Möglichkeit direkter Parkplätze vor Ort. Gegebenenfalls sind ergänzende Hinweisbeschilderungen auf Parkmöglichkeiten vorzunehmen.
- Auf die beantragte Ausschilderung auch in der weiteren Umgebung wird in der Stellungnahme gar nicht eingegangen.
- Das Hinweisschild auf der südlichen Seite der Aachener Straße, das auf den U-Turn zum Römergrab hinweist, ist seitlich zur Straße aufgestellt und deshalb schlecht einzusehen. Überdies steht es direkt gegenüber dem Römergrab; eine wirkliche Orientierung auf dem Weg hin zum Ziel ist es an dieser Stelle nicht.

Zu Punkt 3 der Verwaltungsmitteilung:

- P+R-Plätze sind keinesfalls nur für Menschen bestimmt, die „in Richtung Stadtzentrum“ weiterfahren, sondern für alle, die auf dem Weg zu ihrem Ziel das Auto stehen lassen und ihre Fahrt mit dem ÖPNV fortsetzen möchten. Da das Römergrab am besten mit dem ÖPNV zu erreichen ist, muss der P+R-Platz auch für diese Personengruppe nutzbar sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lara Schneider
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

gez. Svenja Führer
CDU-Fraktion

gez. Friedhelm Hilgers
SPD-Fraktion

gez. Lothar Müller/ Die Linke

gez Gerd Kaspar / FDP